Chancen und Herausforderungen der Kinder- und Jugendarbeit

Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit

Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit

FACHTAGUNG
vom 22. bis 24. September 2010

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Mit dem 20. Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit kann ein kleines, aber nicht unbedeutendes Jubiläum gefeiert werden. Zum 20. Mal sind Fachleute und Interessierte eingeladen, sich aktuellen Themen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zu stellen. Reichte das Themenspektrum in den vergangenen Jahren von „Politischer Bildung in der Kinder- und Jugendarbeit" über „Migration – Integration – Interkulturelle Arbeit" und „Aufwachsen in Medienwelten" bis hin zu „Sport und Jugendhilfe" und „Alkoholprävention in der Jugendarbeit", soll an diesem 20. Forum eine Generaldebatte über den Stand und die Perspektive der Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland stattfinden. Mit diesem 20. Thema schließt sich auch ein inhaltlicher Kreis. Bereits das erste Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit 1989 hatte zum Thema: „Planen und (H)offen – Jugend in den neunziger Jahren".

Mit dem Thema „Chancen und Herausforderungen der Kinder- und Jugendarbeit" geht es nun um nicht weniger als eine Bestandsaufnahme und die Entwicklung ihrer Perspektive in der zweiten Dekade dieses Jahrhunderts. In einer sich immer schneller wandelnden Welt möchte diese Tagung Orientierung und Ideen vermitteln, Problemfelder und Möglichkeiten diskutieren, und nicht zuletzt informieren und neue Horizonte eröffnen. Gerade in einer Zeit, in der angesichts neuer Kommunikationswege von Kindern und Jugendlichen, massiver Verknappung ihrer Zeitbudgets durch Schule und Beruf und nicht zuletzt durch knapper werdende öffentliche Ressourcen Kinder- und Jugendarbeit neue Wege gehen muss um zu bestehen, muss sie sich mit diesen Frage- und Problemstellungen auseinandersetzen. Dazu ist es wieder gelungen, ein entsprechend vielfältiges Angebot auszuarbeiten.

So wird der erste Tagungsabend ganz im Zeichen der Bestandsaufnahme stehen. Während im ersten Vortrag der Tagung „Jugendliche Welten im Milieuvergleich" anhand der Sinusstudie vorgestellt werden, steht anschließend der Blick auf den „Gegenwärtigen Stand und die Perspektiven in der Debatte um die Kinder- und Jugendarbeit" im Mittelpunkt.

Am Donnerstagvormittag beschäftigen sich vier Referate mit unterschiedlichen Aspekten des Themas. Dazu wird es jeweils einen Praxiskommentar geben, der direkt im Anschluss an die Referate die Diskussion befeuern soll.

Am Donnerstagnachmittag wird in vier Foren unterschiedlichen Fragestellungen der Kinder- und Jugendarbeit nachgegangen. Dabei müssen sich Interessierte für ein Forum entscheiden.

Der erste Workshop hat das Verhältnis von Jugendarbeit und Schule zum Gegenstand. Während sich ein anderer Workshop mit Streetwork und Mobiler Jugendarbeit befasst, beschäftigt sich ein weiteres Forum mit der Zukunft der etablierten Strukturen der Jugendarbeit, insbesondere der Verbands- und Jugendringarbeit. Die Situation in der Arbeit mit Kindern ist den Veranstaltern einen eigenen Workshop wert.

Zum Jubiläum kommt es am Abend zu einem „Come Together" im nahe gelegenen Kinder- und Jugendhaus „Klüpfel". Bei einem kleinen Buffet und Musik können sich die Teilnehmer/-innen der Fachtagung begegnen, sich weiter austauschen, oder einfach einen schönen Abend verbringen.

Am Freitag werden zunächst zwei weitere Referate dem hohen Anspruch der Veranstaltung nach einem umfassenden Blick gerecht werden. Der Vortrag „Lebenswelten Jugendlicher aus Sicht der Konsumforschung" wirft einen Blick auf Jugendliche aus einer völlig anderen Richtung.
Im Anschluss daran wird das Thema „Jugendliche in virtuellen Welten" bearbeitet.

Schließlich sollen die Informationen und Arbeitsergebnisse auch in die abschließende Podiumsdiskussion einfließen, die sich mit dem Thema „Wohin geht die Jugendarbeit?" auseinandersetzt.
Dazu konnten hochkarätige Gesprächspartner gefunden werden.

Die Fachtagung richtet sich an interessierte Fachkräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfe, aber auch an Interessierte aus dem Schulbereich an und sonstige mit der Thematik befasste Institutionen, Einrichtungen und Studierende.

PROGRAMM

Mittwoch, 22.09.2010

17.30 Uhr	**BEGRÜßUNG** *Bernd Kammerer* Tagungsleitung, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien– Jugendamt der Stadt Nürnberg *Prof. Dr. Gerhard Frank* Dekan der Fakultät Sozialwissenschaften an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg
17.45	**ERÖFFNUNG** *Reiner Prölß* Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg
18.00 Uhr	**CHILLEN, CHATTEN, ADDEN** **Jugendliche Lebenswelten im Milieuvergleich** *Dr. Silke Borgstedt* Sinus Sociovision GmbH, Heidelberg
19.00 Uhr	**GEGENWÄRTIGER STAND UND PERSPEKTIVEN IN DER DEBATTE UM DIE KINDER UND JUGENDARBEIT** *Prof. Dr. Richard Münchmeier* Professor für „Sozial- und Jugendpädagogik“ an der Freien Universität Berlin
20.00 Uhr	**IMBISS IM FOYER**

PROGRAMM

Donnerstag, 23.09.2010

9.00 Uhr

LEBENSSITUATION JUNGER MENSCHEN IN BEZUG AUF DIE VERÄNDERUNG VON ZEIT, RAUM UND LEBENSORTEN

Prof. Dr. Rainer Kilb
Professor für „Theorie und Praxis Sozialer Arbeit“
an der Fakultät für Sozialwesen, Hochschule Mannheim

anschließender Praxiskommentar:
Detlef Menzke
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien –
Jugendamt der Stadt Nürnberg

10.00 Uhr

KNOCKIN` ON HEAVEN` S DOOR

Philosophieren als Orientierungshilfe für Kinder und Jugendliche in der modernen Welt

Roswitha Wiesheu
Vorsitzende der Akademie Kinder philosophieren
im bbw e.V.

Katharina Zeitler
Projektleiterin in der Akademie Kinder philosophieren
im bbw e.V.

11.00 Uhr

PAUSE

PROGRAMM

Donnerstag, 23.09.2010

ab 11.00 Uhr

INFORMATIONSAUSTAUSCH IM FOYER

11.15 Uhr

JUGENDARBEIT UND SCHULE

Prof. Dr. Ulrich Deinet
Professor an der Fachhochschule Düsseldorf, Leitung der Forschungsstelle „Sozialraumorientierte Praxisforschung und -entwicklung“ FSPE

anschließender Praxiskommentar:
Erhard Bollmann
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg

12.15 Uhr

ZWISCHEN KOMMERZ UND ENGAGEMENT – JUGENDKULTUREN IN DEUTSCHLAND

Ein Überblick

Klaus Farin
Leiter des Archivs der Jugendkulturen und gleichnamigen Verlages in Berlin

anschließender Praxiskommentar:
Richard Erlbacher
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg

14.30 bis ca. 16.30 Uhr

WORKSHOPS

WORKSHOP I

EINE/R GEGEN ALLE – ALLE FÜR EINE/N

Was bieten Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen und Schulen jungen Menschen auf ihrem Lebensweg?

Ziel des Workshops ist es, Chancen und Grenzen der Kooperation der Arbeitsfelder Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen und Schule zu beleuchten. Im Fokus stehen sollen dabei nicht die Einschätzungen der jeweiligen Fachleute und die aktuellen institutionellen Rahmenbedingungen, sondern die Interessen, Bedürfnisse und Sichtweisen junger Menschen.
Wie also müsste das Zusammenspiel der Arbeitsfelder und Institutionen aussehen, welche Angebote müsste es wo geben, damit junge Menschen sich optimal entwickeln können?
Fachleute aus den drei Arbeitsfeldern werden im Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops Visionen dazu entwickeln.

Esther Segitz-Fäte, Jürgen Lutz, Simone Herold
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg

Moderation:
Kiki Schmidt
Amt für Kultur und Freizeit, Nürnberg

14.30 bis ca. 16.30 Uhr

WORKSHOPS

WORKSHOP II

JUGENDARBEIT IN DER MODERNE

Sind die etablierten klassischen Strukturen der Jugendarbeit noch zeitgemäß?

Jugendarbeit erfährt kontinuierlich neue Trends, Ansätze und Funktionszuschreibungen. Sie expandiert und hat sich in vielfältige Handlungsfelder ausgeweitet. Damit erweitert und verschärft sich aber auch das Spannungsfeld zwischen den Identitäten, Arbeitsprofilen, Strukturen „etablierter, klassischer Jugendarbeit“ und den weiterentwickelten Profilen einer „Jugendarbeit in der Moderne“. Der Workshop fragt nach Situation und Stellenwert der Strukturen der Jugendarbeit, erlaubt eine Analyse aktueller Innovationsanfragen und richtet einen kritischen Blick auf den Stand der Restaurierungen der Strukturen der Jugendarbeit.

Winfried Pletzer
Referatsleiter Kommunale Jugendarbeit beim Bayerischen Jugendring

WORKSHOP III

NIE WAREN SIE SO WERTVOLL WIE HEUTE

Streetwork und Mobile Angebote in der Offenen Jugendarbeit

Wie hat sich Streetwork im Arbeitsfeld Jugendarbeit in den vergangenen Jahren entwickelt, welches sind die kommenden Herausforderungen für den Arbeitsansatz und wie hat sich die Situation im öffentlichen Raum für Jugendliche verändert. Dies sind beispielhaft Fragestellungen, denen in diesem Workshop nachgegangen werden soll. Ergänzt werden sie von Berichten aus der Praxis.

N. N., Richard Erlbacher
Mitglied des Vorstands der LAG Streetwork in Bayern

WORKSHOP IV

SCHULBUCH, SPIELPLATZ ODER KINDERGRUPPE?

Lernsituationen von Kindern gestalten

Kinder brauchen und suchen Erfahrungen. Das kindliche Lernen mit seinen kognitiven, emotionalen, sozialen und motorischen Facetten findet an unterschiedlichsten Orten statt. Nicht nur formale Bildungsangebote wie die Schule, sondern gerade Spiel und Freizeit bieten Jungen und Mädchen die Möglichkeit ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Die Kinder- und Jugendarbeit ist sich dieser Tatsache bewusst und bietet Kindern vielfältige Lernorte und -situationen. Diese müssen immer dem aktuellen Bedarf, der sich wandelnden Lebenswirklichkeit von Kindern und dem Bildungsauftrag an die Kinder- und Jugendarbeit entsprechen. Der Workshop möchte der Frage nachgehen, welche neuen oder bewährten Methoden, Konzepte und Angebotsformen der heutigen Kindheit gerecht werden. Nach einem Kurzreferat haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, sich über aktuelle Tendenzen, neue Ideen und zukunftsorientierte Fragestellungen der pädagogischen Arbeit mit Kindern auszutauschen.

Beate Meyer
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg

ab 18.00 Uhr

COME TOGETHER

20 Jahre Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit

Ein musikalischer Abend mit kleinem Buffet im Kinder- und Jugendhaus „Klüpfel“, Leitzstraße 10, 90489 Nürnberg

PROGRAMM

Freitag, 24.09.2010

9.00 Uhr

LEBENSWELTEN JUGENDLICHER AUS SICHT DER KONSUMFORSCHUNG

Philipp Ikrath
Institut für Jugendkulturforschung, Hamburg

10.00 Uhr

JUGENDLICHE IN VIRTUELLEN WELTEN

Kommunikationskultur und Gemeinschaftsbildung als Ausdruck von Identitätssuche

Prof. Dr. Franz Josef Röll
Fachbereich „Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit", Hochschule Darmstadt

anschließender Praxiskommentar:
Klaus Lutz
Pädagogischer Leiter, Medienzentrum Parabol e.V., Nürnberg

11.00 Uhr

PAUSE

11.15 Uhr

Podiumsdiskussion:
WOHIN GEHT DIE JUGENDARBEIT?

Roswitha Wiesheu
Vorsitzende der Akademie Kinder philosophieren im bbw e.V.

Christof Bär
2. Präsident des Bayerischen Jugendrings

Annerose Raith
Leiterin des Amtes für kommunale Jugendarbeit der Stadt Regensburg

Klaus Farin
Leiter des Archivs der Jugendkulturen und gleichnamigen Verlages in Berlin

Prof. Dr. Franz Josef Röll
Fachbereich „Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit", Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Gerhard Frank
Dekan der Fakultät Sozialwissenschaften an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg,

12.45 Uhr

SCHLUSSWORT ZUR TAGUNG

Bernd Kammerer
Tagungsleitung, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg

HINWEISE

TAGUNGSLEITUNG
Bernd Kammerer, Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

MODERATION
Fabian J. Fiedler, Medienzentrum PARABOL, Nürnberg

TAGUNGSMANAGEMENT
Gerald Fröhlich, Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt
Telefon 0911/231-5597, Fax 0911/231-3488
E-Mail: gerald.froehlich@stadt.nuernberg.de

TAGUNGSORT
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Fakultät Sozialwissenschaften, Bahnhofstr. 87, 90402 Nürnberg
Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. (Buslinie 36, Haltestelle Hochschule; Straßenbahnlinie 5 oder S-Bahnlinie 1 oder 2, Haltestelle Dürrenhof)

TAGUNGSGEBÜHR
100,– € (50,– € für Studenten/-innen und Praktikanten/-innen).
Für Mitarbeiter/-innen aus Dienststellen im Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg, des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt und seinen Jugendverbänden sowie Studenten/-innen der Georg-Simon-Ohm-Hochschule und Evang. Hochschule Nürnberg (Fakultät Sozialwissenschaften), entfällt die Tagungsgebühr (bitte eine Kopie des aktuellen Studentenausweises beilegen). Eine schriftliche Anmeldung ist jedoch trotzdem unbedingt erforderlich. Das Anmeldeformular kann auch kopiert werden!

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01, Konto-Nr. 1.010.941
Verwendungszweck: KoSt 9520 100 280 / Forum 2010

Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen und den Verwendungszweck an. Danke!

ANMELDUNG
Mit beiliegendem Formular **bis spätestens 03.09.2010**. Der Rücktritt ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn möglich; Rücktrittsgebühr: 25,– €.

UNTERKUNFT
Bitte wenden Sie sich direkt an die Congress- und Tourismuszentrale Nürnberg, Frauentorgraben 3, 90443 Nürnberg
Telefon: 0911/2336-121/122, Fax 0911/2336-166
www.tourismus.nuernberg.de

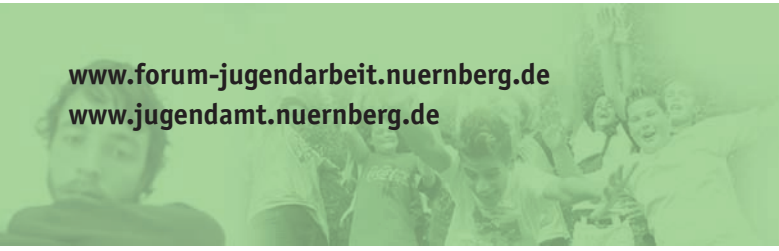
Jugendamt
STADT NÜRNBERG

GEORG-SIMON-OHM
HOCHSCHULE NÜRNBERG

BEZIRKS
JUGENDRING
MITTELFRANKEN

KJR

BÜNDNIS für FAMILIE
Nürnberg



www.forum-jugendarbeit.nuernberg.de
www.jugendamt.nuernberg.de

Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit 2010

EINE FACHTAGUNG

des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg, des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt, des Bezirksjugendrings Mittelfranken und der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

MIT UNTERSTÜTZUNG UND FACHLICHER BEGLEITUNG

- der Evangelischen Hochschule Nürnberg, Fakultät Sozialwissenschaften

Bildnachweis: Stephan Minx, stockbyte, Fotos der Foto-DVD „Blickwinkel" die der Deutsche Bundesjugendring im Rahmen von „Projekt P – misch dich ein" produziert hat; **dp** dieprojektoren agentur für gestaltung und präsentation, **rw** Journalistenbüro Röhr : Wenzel, **pk** studioprokopy werbeagentur & fotostudio

IMPRESSUM

Veranstalter
Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit
c/o Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt
Bereich Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Familienbildung, Erziehungsberatung, 90443 Nürnberg

Druck
Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20, 90411 Nürnberg

Grafik
zur.gestaltung
Moltkestraße 5, 90429 Nürnberg

ANMELDUNG

Nürnberger Forum der
Kinder- und Jugendarbeit

Per Fax: **0911/231-3488**

Per Post: **Stadt Nürnberg, Jugendamt, Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit, 90433 Nürnberg**
Anmeldung ausfüllen, abtrennen und in ein frankiertes Sichtfensterkuvert stecken.

Per Internet: www.forum-jugendarbeit.nuernberg.de

Vorname

Name

Einrichtung

Straße

PLZ/Ort

Telefon (dienstl.)

Fax (dienstl.)

E-Mail (dienstl.)

Mitarbeiter/-in einer Dienststelle im Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg **JA** ☐ **NEIN** ☐

Mitarbeiter/-in des KJR/Jugendverband **JA** ☐ **NEIN** ☐

Dienststelle:

Student/-in der Evang. Hochschule Nürnberg, Fakultät Sozialwissenschaften
(eine Kopie des gültigen Studentenausweises liegt bei) **JA** ☐ **NEIN** ☐

Student/-in der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Fakultät Sozialwissenschaften
(eine Kopie des gültigen Studentenausweises liegt bei) **JA** ☐ **NEIN** ☐

Die Tagungsgebühr habe ich überwiesen.
Ich bin damit einverstanden, dass mein Name samt Adresse für die anderen Teilnehmer/-innen in Form einer Teilnehmerliste zur Verfügung gestellt wird.

Teilnahme am **„Come together"**
am Donnerstag, den 23. September 2010,
ab 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus „Klüpfel" **JA** ☐ **NEIN** ☐

Datum

Unterschrift

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien –
Jugendamt der Stadt Nürnberg
Bereich Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit
an Schulen, Familienbildung, Erziehungsberatung
Nürnberger Forum der
Kinder- und Jugendarbeit 2010
Dietzstraße 4

90443 Nürnberg

Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit